

„Die Finanzen der Kommunen erholen sich rasant“ berichtete das [Handelsblatt](#) und viele andere Medien zogen unter Verweis auf diese Quelle nach, z.B.: [„Betriebe zahlen so viel Gewerbesteuer wie noch nie“](#) oder [„Kommunen verbuchen Rekord bei Gewerbesteuer“](#). Wieder einmal wird durch die Nichtberücksichtigung von Preissteigerungen ein völlig falsches Bild erzeugt. Gerd Bosbach und Jens Jürgen Korff, die Autoren des Buches [„Lügen mit Zahlen“](#), spießen diese aktuelle Zahlenlüge auf.

### **Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen um 2,2% gesunken, nicht gestiegen!**

Es wurde u. a. geschrieben:

„Betriebe zahlen so viel Gewerbesteuer wie nie“ oder „Rekord bei Gewerbesteuer“. Dabei wurde auf die nominalen Werte des 2. Quartals von 2008 und 2012 Bezug genommen, also die Preissteigerungen völlig unterschlagen. Wenn man so denkt, muss man auch konsequent die Steigerungen des Bruttoinlandsproduktes der letzten Jahre nominal angeben:

2011: + 5,3%; 2010: +4,8%; 2009: - 4,7%;  
... und nicht wie die bekannten realen Zahlen des BIP:  
2011: + 3,0%; 2010: +3,7%; 2009: - 5,1%; ...!

Da auch die Ausgaben der Kommunen immer real sind, haben Sie heute weniger Geld aus der Gewerbesteuer als 2008!

Hier die Fakten für die 2. Quartale (Datenquelle Statistisches Bundesamt):

	<b>Einnahmen nominal (in Mrd. €)</b>	<b>Preisindex</b>
2008	10,85	107,0
2012	11,16	112,5
	+ 2,9%	+ 5,1%

Daraus errechnet sich der reale Verlust von 2,2% Gewerbesteuer-Einnahmen gegenüber dem 2. Quartal 2008!!!

### **Teilen mit:**

- [E-Mail](#)